

Kunst möchte gesehen werden. Doch wo im dynamischen und global vernetzten Kunstfeld ist das richtige Umfeld für meine künstlerische Arbeit? Worum geht es in meiner Tätigkeit und wie kann ich mein Anliegen kommunizieren? Wie kann ich Zusammenhänge, Kontakte und Öffentlichkeit herstellen, ohne mich zu verbiegen?

Wir werden die Themen der künstlerischen Auseinandersetzung vorstellen und die künstlerische Arbeit in die Zukunft weiterdenken. Dabei geht es auch um Anschlussfähigkeit, individuelle Zugänge, die Erörterung verschiedener Kontexte, um diese als Plattform zu nutzen und für das eigene künstlerische Schaffen Sichtbarkeit herzustellen. Der Workshop bietet Unterstützung bei der Entwicklung von individuellen Lösungen und Strategien zur Herstellung von Sichtbarkeit und Kunstmarktpräsenz.

Das zweitägige Webinar gliedert sich in mehrere Videokonferenzen, individuellen, angeleiteten Einzelarbeiten wie auch telefonischen Partnerinterviews und schließt mit einem Einzelcoaching und Planung der nächsten Schritte ab.

Leitung: Birgit Effinger, Kunstwissenschaftlerin, Dozentin im Bildungswerk bbk Berlin und Leiterin von see up, Weißensee Kunsthochschule Berlin

Der Webinar ist kostenlos. Die Plätze sind begrenzt! Verbindliche Anmeldungen nur schriftlich und bis zum 8. Juni an:

Dr. Emmanuel Mir
Landesbüro für Bildende Kunst
lab@kunsthhaus.nrw

Webinar

Selbstpositionierung im Kunstfeld

12. Juni: 10-12 und 16-17.30 Uhr

13. Juni: 11-12.30 und 14-16 Uhr